

**Auserwählte, liebe Freunde, lebt euer Leben im Frieden und in der Freude des Herzens. Ich überhäufe euch mit Gaben weil Ich euch liebe, Ich löse eure Knoten und eure Probleme. Erfüllt Meinen Willen mit Freude und ihr werdet eine leuchtende Zukunft haben in Mir.**

Geliebte Braut, die Menschen sorgen sich um viele Dinge, sie sind immer beunruhigt; in der Gegenwart noch mehr als in der Vergangenheit, nur eines ist wichtig: an die Seele zu denken, die eigene Seele zu pflegen, die unsterblich ist. Geliebte Braut, wer vor allem die eigene Seele pflegt, die unsterblich ist, ist ein Kluger; für seinen Körper Sorge Ich, Ich Gott. Ich liebe den Menschen in seinem Ganzen von Seele und Leib, Ich pflege aufmerksam jede Seele, aber Ich vernachlässige auch nicht den Körper, der sich für eine Weile von der Seele trennen muss. Geliebte, jedesmal ein Übel den Körper des Menschen befällt, denkt er, von Mir vergessen, verlassen, zurückgewiesen worden zu sein. So ist es nicht! Das Leid, die körperliche Qual ist oft für die eigene Läuterung, oder für jene anderer, manchmal, gemäß Meiner Logik, die sehr anders ist als die menschliche; hast du dies verstanden, Meine Kleine?

Du sagst Mir. Süße Liebe, in den vertrauten Gesprächen hast Du mich dies begreifen lassen und ich habe es gut verstanden. Die Sünde, ob schwer oder leicht, auch wenn gebeichtet und vergeben, weil Du, Heiligster, die Schuld bezahlt hast, hat als Folge eine temporäre Sühne die gebüßt werden muss, auf Erden, oder, wenn dies nicht genügt, im Fegefeuer. Du, Süßester Gott, hast immer das menschliche Herz vor Deinen Augen: Du siehst den Verstand und kennst die Lage der Seele gründlich. Wenn Du siehst, dass Läuterung notwendig ist, gibst Du sofort die Gabe des Leids, um die Seele zu heilen und mit ihr das Herz und den Sinn. Dies tust Du, Süße, große Liebe, aber der Mensch begreift nicht, der Mensch lehnt den Schmerz ab, er nimmt ihn nur schwer an als Deine Gabe der Liebe. In der Freude denkt der Mensch: Gott liebt mich zärtlich. weil Er mir diese Freude geschenkt hat. Im Schmerz denkt er: Gott denkt nicht an mich. Gott ist mir fern, Gott hat mich vergessen. Verzeihe, Süße Liebe, verzeihe diese Schwäche. Der Mensch gleicht manchmal einem trotzigem Kind, das nur spielen, hüpfen und singen will, nichts anderes tun will und das Verderben der eigenen Seele vorbereitet. Du, Heiligster, siehst den Zustand der Seele und sorgst, um sie zu retten, für die Reinigung, aber der Mensch begreift in seiner Torheit nicht, er fühlt Dich fern, währenddem Du, Liebster, ihm am Nächsten bist. Du hast mir in den vertrauten Gesprächen auch gelehrt, dass der Schmerz auch eine andere Bedeutung hat. Einigen glühenden Seelen die ganz Dein sind, gewährst Du das Leid des Körpers, gemäß den eigenen Möglichkeit, zum Heile der Welt. Einige Heilige haben stark gelitten, nicht so sehr für die eigene Reinigung, sondern für das Heil der Sünder, dies gewährst Du einigen bevorzugten Seelen. Ich habe deshalb gut verstanden, dass das Leid verschiedene Bedeutungen hat. Dein Wunderbares Herz will nicht Schmerz und Qual schenken, Es will nicht den Schmerz und die Unruhe, sondern immer die Freude. Die Qual, der Schmerz haben eine einzige Bedeutung: sie dienen zur Reinigung der Seele. Unendliche Liebe, der Mensch der Deinen Willen erfüllt, bereitet immer sein wahres Wohl vor, denn Dein Wille entströmt einem Süßen, Zärtlichen, Liebevollen, Wunderbaren Herzen. Du willst einzig die Rettung jedes menschlichen Geschöpfs, Jesus, mein angebeteter Herr, dies habe ich verstanden. Ich empfinde einen tiefen Schmerz wenn ich einen großen Sünder sehe, dem Du nicht die Gabe der Reinigung schenkst, ich empfinde großen Schmerz für jene die immer tanzen und singen, wie die Zikade der Erzählung, die während des Sommers nichts anderes tat als singen und tanzen, sie sah den Winter sich nähern, aber kümmerte sich um nichts, es kam der rauhe Winter und sie befand sich ohne Nahrung. So machen es manche in der Gegenwart, ich bange um die Lage ihrer armen Seele.

Geliebte Braut, liebe Braut, du hast richtig gesagt, weil Mein Geist in dir spricht. Es gibt nichts zu bängen um jene die auch die bittersten Qualen des Körpers erleiden, sie sind Reinigung und Segen; es gibt hingegen Grund zum Nachdenken, wenn ein großer Sünder sorglos lebt, wenn er den Schmerz der Reinigung nicht

erfährt, in diesem Fall gibt es Grund tief nachzudenken.

Du sagst Mir: "Süße Liebe, schenke jedem Sünder die Reinigung auf Erden, es möge der Körper leiden, Süße Liebe, aber die Seele sich retten, es mögen nicht Seele und Leib gemeinsam im schrecklichen Abgrund der ewigen Verzweiflung verkommen.

Geliebte Braut, Ich schenke besondere Gnaden für das Heil jeder Seele, aber wenn sie nicht ergriffen werden, ist das Verderben gewiss. Bleibe in Mir, Meine süße Braut, genieße die Unendlichen Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



#### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten:**

Vielgeliebte Kinder, lebt im Frieden des Herzens diese so unruhigen Zeiten. Habt Frieden, Meine Kleinen und gebt Frieden, habt Freude und gebt Freude: ihr, gebt den Brüdern und Gott schenkt euch, um erneut schenken zu können. Wo ihr auch hingehet, bringt den Friedensgruß und sprecht von Jesus, von Seiner Wunderbaren Liebe, von Seiner Zärtlichkeit, von Seiner Barmherzigkeit.

Sagt dem Sünder: Jesus liebt dich, bekehre dich und sündige nicht mehr. Sagt zum Erschöpften: Wende dich an Gott, überlasse dich Ihm, vertraue nicht auf dich selbst und auch nicht auf den Menschen, denn Gott sagt: Verflucht jener, der auf den Menschen vertraut. Vertraut alle auf Gott und nehmt Sein Joch, es ist leicht. Sagt zum Faulen der sich nicht einsetzen will für sein Heil: Stehe auf von deinem Bett, laufe zum Heil. Zögere nicht, denn jede Minute des Zögerns ist verloren! Keiner kann nämlich auf sein Morgen zählen. Gott ruft zu jeder Stunde des Tages und der Nacht und offenbart niemandem seinen Augenblick. Sagt zum Unschlüssigen: Bleibe nicht unschlüssig, sondern entscheide dich für Gott! Schau mit den Augen des Herzens, siehe Seine geöffneten Arme: sie wollen dich aufnehmen, lieber Bruder. Du hast die Augen des Körpers um die Wunder Gottes zu schauen, die deutlichen Zeichen Seiner Liebe, du hast dann die Augen des Herzens, um die Dinge des Geistes zu sehen.

Geliebte Kinder, seid Führung und Halt jenen die ihr begegnet: allen gegenüber, macht keine Unterschiede, richtet nicht, Gott liebt jeden Menschen mit Unermesslicher Liebe, ihr, liebt gleichermaßen jeden Bruder. Bringt der Welt, die von der Sünde im Frost ist, das Lächeln Gottes. Jeder der euch sieht begreife, dass Gott in eurem Herzen, in eurem Verstand, in eurem Sein ist.

Die kleine Tochter sagt Mir: Heiligste Mutter, die Aufgabe die der Allerhöchste uns anvertraut hat ist nicht leicht, denn die Welt hasst was nicht ihr gehört; wenn sie in uns die Gegenwart Gottes spürt, verjagt und verfolgt sie uns gewiss, verlacht uns, aber dies alles hält uns nicht davon ab, unser kühnes und freudiges

Zeugnis zu geben, denn das Herz ist glücklich, wenn es Gott zum Bruder bringt. Wenn es beleidigt und abgewiesen wird, ärgert es sich nicht und stöhnt nicht, sondern ist voll lebendiger Freude, Gott gedient zu haben. Geliebte Mutter, bleibe uns immer nahe während wir im Dienste an Jesus wirken, lege auf unseren Mund Deine Worte, in unser Herz Deine Liebe. Du Süße Mutter, bist die Braut des Heiligen Geistes, auch wir wollen Sein Tabernakel sein, kein Wort, keinen Gedanken, keine Tat darf es geben, die nicht vom Geiste eingegeben ist. Wir wollen Dir ähnlich sein, Heiligste, in allem Dir immer ähnlicher sein.

Geliebte Kinder, fleht den Heiligen Geist an, Er ist die Unerschöpfliche Quelle der Gnade und des Lebens, vollbringt oft die Weihe an den Heiligen Geist: Er wird in euch kommen als Feuer der Liebe, als Macht, als glänzendes Licht. In diesem schwierigen und schweren Augenblick bitte Ich euch, mehrmals am Tag den Heiligen Geist anzurufen mit den Gebeten die die Kirche euch gelehrt hat (*Veni Sanctus Spiritus usw.*) Wenn der Geist in euch wirkt, könnt ihr Wunderbares tun in der Welt und fällt nicht in den feinen Betrug des höllischen Feindes.

Gemeinsam vereinen wir uns im Gebet der Fürsprache und der Anbetung. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**HL. Jungfrau Maria**